



Medienmitteilung, 16. September 2020

Julian Teich zum HSG-Gründer des Jahres 2020 gewählt

Aufgrund der Corona-Krise konnte die jährliche Auszeichnung zum «HSG Gründer des Jahres» nicht wie geplant im März im Rahmen der Gründerkonferenz «START Summit» in St.Gallen stattfinden. Mit Verspätung ist am 15. September 2020 im kleinen Rahmen in Zürich Julian Teicke stellvertretend für das Unternehmen Wefox zum «HSG Gründer des Jahres 2020» gekürt worden. Der Preis der Werner Jackstädt-Stiftung ist mit 10'000 Schweizer Franken dotiert und wurde zum 10. Mal vergeben.

Julian Teicke begann seine unternehmerische Laufbahn als Entrepreneur in Residence für das Start-up chocri. Im Jahr 2010 war er Mitbegründer des Schweizer Startups «DeinDeal». Seit 2017 ist er als Gründungsinvestor für mehrere Startups tätig. 2015 wagte er, von seinem Vater inspiriert, den Schritt in die Versicherungsbranche. Dafür wurde er heute für die Gründung von Wefox als «HSG-Gründer des Jahres 2020» ausgezeichnet.

Digitale All-in-one-Versicherungslösung

Wefox ist eine digitale Plattform und bietet eine digitale All-in-one-Versicherungslösung. Das Startup bedient Kunden, Makler und Versicherungsgesellschaften, indem es eine intelligente und effiziente Möglichkeit zur Verwaltung von Versicherungs- und Finanzprodukten bietet. Mit dieser Lösung digitalisiert Wefox eine bislang eher traditionelle Branche und das mit Erfolg: Seit dem Start im Jahr 2015 hat Wefox bereits mehr als 300.000 Kunden gewonnen. Auch die Investoren sind begeistert: Wefox hat in zwei Finanzierungsrunden im Jahr 2019 235 Millionen US-Dollar aufgenommen und weist mittlerweile eine Unternehmensbewertung von über 1,5 Milliarden US-Dollar aus.

HSG Gründerinnen und Gründer des Jahres 2011 bis 2018

In den Vorjahren erhielten den Preis:

- Kilian Wagner, Gründer von VIU (Brillen)
- Valentin Stalf, Gründer der Smartphone-Bank N26
- Lea von Bidder, Erfinderin des Fruchtbarkeits-Armbandes «Ava» (2017)
- «on»-Laufschuh-Erfinder Caspar Coppetti (2016)
- Laura Behrens Wu (2015), Gründerin des Versandsoftware-Unternehmens «Shippo»
- Alexander Graubner-Müller (2014), Gründer der Minikredite-Plattform «Kreditech»
- «Soma Analytics»-Gründer Johann Huber (2013) mit seiner Anti-Stress-App
- «DeinDeal.ch»-Gründer Adrian Locher (2012)
- Dr. Alexander Ilic (2011), Gründer der Firma Dacuda, die eine Scanner-Computermaus entwickelt hat

Die Jury-Mitglieder des Gründerwettbewerbs 2020

- Prof. Dietmar Grichnik, Professor für Entrepreneurship an der HSG
- Dr. Alexander Fust, Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung KMU-HSG
- Maria-Luisa Fuchs, Projektmanagerin Startup@HSG
- Diego Probst, Leiter Startup@HSG



Kontakt für Fragen:

Diego Probst, Leiter Startup@HSG, Center for Entrepreneurship an der Universität St.Gallen

Tel.: +41 71 224 72 02, E-Mail: diego.probst@unisg.ch

www.startuphsg.ch

Universität St.Gallen (HSG)

Die Universität St.Gallen (HSG) ist die Universität des Kantons St.Gallen und die Wirtschaftsuniversität der Schweiz. Internationalität, Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der HSG seit ihrer Gründung im Jahr 1898 aus. Heute bildet die Universität rund 8900 Studierende aus 83 Staaten in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften, Internationale Beziehungen und Informatik aus.

Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. Im European Business School Ranking der «Financial Times» 2019 belegt die HSG den Platz 4. Die «Financial Times» hat den Master in «Strategy and International Management» (SIM-HSG) 2019 zum neunten Mal in Folge als weltweit besten bewertet. Dies im jährlichen Ranking von Master-Programmen in Management. Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau erhielt sie mit der EQUIS- und AACSB- und der AMBA-Akkreditierung internationale Gütesiegel.

Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktorats- bzw. Ph.D.-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung für jährlich rund 6000 Teilnehmende. Kristallisationspunkte der Forschung an der HSG sind ihre 42 Institute, Forschungsstellen und Centers, welche einen integralen Teil der Universität bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber dennoch eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden.

Besuchen Sie uns auf [Facebook](#), [Twitter](#), [Youtube](#), [Instagram](#) und unisg.ch